

Ad Hoc-Mitteilung nach §15 WpHG

Hypoport wächst weiter zweistellig. Ertrag über Vorjahr, jedoch unter Erwartung.

Berlin, 14. Februar 2014: Auf der heutigen Vorstandssitzung der Hypoport AG wurde auf Basis der Controllingzahlen aller Konzerngesellschaften für das vierte Quartal die Ertragserwartung für das Gesamtjahr 2013 angepasst.

Trotz eines erfreulichen zweistelligen Umsatzwachstums wird der Konzern im aktuellen Marktumfeld die ursprüngliche Prognose „Ertrag auf Niveau der Rekordjahre 2010/11“ nicht erreichen. Hypoport geht nun von einem zweistelligen Ertragswachstum für das Gesamtjahr 2013 (2012 EBIT: 3,2 Mio. Euro) aus. Der Umsatz wird in 2013 erstmalig die Schwelle von 100 Mio. Euro (2012 87,8 Mio. Euro) überschritten haben.

Ausgehend von der Finanz- und Schuldenkrise befindet sich die Finanzdienstleistung weiter in einer grundlegenden Umwälzung. Der Markt für Kapitallebensversicherungen und Private Krankenversicherungen ist eingebrochen. Insbesondere der Geschäftsbereich Privatkunden wird dadurch immer noch deutlich belastet. Zusätzlich negativ wirkt sich das in 2013 ausgebliebene branchentypische Jahresendgeschäft aus. Die eingeleiteten Effizienzmaßnahmen, die Fokussierung auf die Betreuung von Versicherungsbeständen und das weiter wachsende Immobilienfinanzierungsgeschäft im Geschäftsbereich Privatkunden konnten den Einbruch im Versicherungsneugeschäft noch nicht hinreichend auffangen.

Die Geschäftsbereiche Finanzdienstleister und Institutionelle Kunden konnten das außerordentlich erfolgreiche dritte Quartal aufgrund des impulslosen Zinsniveaus nicht wiederholen. Insgesamt haben diese beiden Geschäftsbereiche das Gesamtjahr 2013 mit einem soliden Schlussquartal abgeschlossen.

Für das Jahr 2014 geht Hypoport davon aus, dass die Geschäftsbereiche Finanzdienstleister und Institutionelle Kunden ihr Wachstum fortsetzen. Zusätzlich sollte die Restrukturierung des Privatkunden-Versicherungsgeschäfts im Ertrag sichtbar werden. Deshalb bleibt Hypoport bei seiner bisherigen Prognose für 2014 und erwartet ein zweistelliges Umsatzwachstum und einen Ertrag über dem Niveau der Rekordjahre 2010/2011.

Die vorläufigen Geschäftszahlen für das Jahr 2013 veröffentlicht Hypoport am 10. März 2014.

Über die Hypoport AG

Hypoport ist mit dem unabhängigen Vertrieb von Finanzprodukten und seinem B2B-Finanzmarktplatz in zwei sich gegenseitig verstärkenden Segmenten erfolgreich. Hypoport bietet stets den einfachsten Zugang zu den besten Finanzdienstleistungen. Die Europace AG, ein 100%iges Tochterunternehmen von Hypoport, entwickelt und betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt 250 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich über 20.000 Transaktionen mit einem Geschäftsvolumen von bis zu 3 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Das Hypoport Tochterunternehmen Dr. Klein & Co. AG ist ein internetbasierter und unabhängiger Finanzvertrieb. Die Dr. Klein Spezialisten beraten Privatkunden ganzheitlich in den Bereichen Immobilienfinanzierung, Versicherung und Geldanlage. Schon seit 1954 ist die Dr. Klein & Co. AG wichtiger Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft, der Kommunen und von gewerblichen Immobilieninvestoren. Die Hypoport AG hat ihren Sitz in Berlin, beschäftigt über 500 Mitarbeiter und ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet.

Kontakt:

Hypoport AG
Michaela Reimann (Leiterin Unternehmenskommunikation)
Tel.: +49 (0)30 / 42086 1936
E-Mail: michaela.reimann@hypoport.de
www.hypoport.de

Über die Aktie

ISIN	DE 0005493365
WKN	549336
Börsenkürzel	HYQ

